

Ersteinst  
Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.  
Abonnementspreis pro Quartal:  
durch die Post bezogen 1 Mk. 25 Pf. excl. Bestellgebühr,  
frei in's Haus 1 Mk. 50 Pf.  
Abonnements werden von sämtlichen Post-Anstalten,  
Briefträgern u. den Agenten im Kreise angenommen.

# Teltower

Inserate  
werden in der Expedition  
Berlin W., Potsdamer Straße 26b.,  
sowie in sämtlichen Annoncen-Bureaus und den  
Agenturen im Kreise angenommen.  
Preis  
der einfachen Petitzeile oder deren Raum 20 Pf.

# Preis=



# Blatt.

Expedition: Berlin W., Potsdamerstr. 26b.

Fernsprech-Anschluß Amt VIII. Nr. 671.

Nr. 36.

Berlin, Sonnabend, den 23. März 1889.

33. Jahrg.

## Abonnements-Einladung.

Wir bitten unsere verehrten Leser beim bevorstehenden Quartals-Wechsel die Erneuerung des Abonnements auf das II. Quartal 1889 (Preis 1 Mk. 25 Pf. excl. Fringerlohn) recht bald bei den Kaiserlichen Postanstalten, den Landbriefträgern oder unseren Expeditoren bewirken zu wollen, damit in der regelmäßigen Zustellung des Blattes keine Unterbrechung stattfindet.  
**Die Expedition.**

## Ein hoher Gedanktag.

Der 22. März, sonst ein Fest- und Feiertag, an welchem lauter Jubelruf durch das deutsche Land erschallte, ist nunmehr zu einem stillen Gedanktag geworden, an welchem die Empfindung der Wermuth an die Stelle des Frohsinns, die stille Erinnerung an die Stelle des bunten Gepranges eingetreten ist. Verstummt ist das geräuschvolle Treiben, das sonst von den frühen Morgenstunden an das Haus vor dem Denkmal des großen Königs umwogte, und so zu einem Spiegelbilde wurde der Macht und des Glanzes, aber auch der Liebe und Verehrung, welche den ehrwürdigen Schirmherrn des Deutschen Reiches umgab.

Wie ein warmer belebender Sonnenstrahl des jungen Frühlings fiel der Blick Kaiser Wilhelm's stets auf die Tausende, welche an jenem Tage, vollzähliger denn je, das historische Fenster umgaben und bei dem Erscheinen der hohen ritterlichen Gestalt die Hände zum Gruß erhoben und die Häupter ehrfurchtsvoll entblösten. Eine Empfindung aber ist es, welche uns besonders tief bewegt, und welche dazu beiträgt, dem Andenken an den 22. März eine höhere Weihe zu verleihen. Es ist dies die Erinnerung an jene seltene Festfeier, welche der langen Reihe der Geburtstage des erlauchtesten Heimgegangenen den Abschluß gab.

Es war ein Tag, wie ihn das deutsche Volk in seiner länger denn tausendjährigen Geschichte noch niemals erlebte, wie er selbst den ehrwürdigsten, im Volksbewußtsein von dem Glorionschein unvergänglicher menschlicher Größe umgebenen Herrschergestalten, einem Karl dem Großen, einem Barbarossa, einem Friedrich dem Zweiten nicht vergönnt war!

War es nicht in jenen Stunden, als ob ein Fest- und Dankhymnus in weihervollen Akkorden zum Himmel emporstieg, als Ausdruck der patriotischen Begeisterung von Millionen treuer Herzen, in denen wärmer und lebendiger denn je die Gefühle der Ehrfurcht, der Liebe und der Bewunderung auflebten! Wohl ziehen auch diesmal wiederum Tausende an dem bekannten Fenster vorüber, aber die Gestalt, die sonst an demselben erschien, sie ist dem Auge entrückt, so nah sie auch dem Herzen geblieben!

Möge das Bild des Verklärten, dessen mildes Antlitz jetzt aus lichten Höhen auf uns herabblüht, dem Denken und Empfinden wie zu den Zeiten, wo er unter uns wandelte, gegenwärtig bleiben! Möge es späteren Geschlechtern ein Mahnwort sein, pietätvoll zu gedenken des Herrschers, der seinem Volke eine neue Aera der nationalen Entwicklung erschlossen, der es zu einem der mächtigsten und angesehensten des Erdballs gemacht, und, indem er ihm die Segnungen friedlicher Wohlfahrt und Gedeihens zusicherte, zugleich vom Thron herab ein leuchtendes Beispiel edelster Hoheit des Charakters, unandelbarer Milde des Wesens und rein menschlicher Größe gab. (Nordd. Allg.-Ztg.)

## Antliches.

Berlin, den 20. März 1889.

### Bekanntmachung.

Der Bürgermeister a. D. und Sparfassen-Receptor Heller verlegt mit dem 1. April d. J. seinen Wohnsitz von Teltow.  
Wir haben deshalb das hieher von ihm verwaltete Amt eines Receptors der Sparkasse des Kreises Teltow vom 1. April d. J. ab dem Kämmerer-Erlassen-Rendanten Volkerich in Teltow übertragen.  
Der Kreis-Anschluß des Kreises Teltow. Stubenrauch Landrath.

Berlin, den 7. März 1889.

### Bekanntmachung.

Von den auf Grund des Allerhöchsten Privilegii vom 25. Mai 1881 ausgefertigten Anleihscheinen des Kreises Teltow sind nach Vorschrift des Tilgungsplanes zur Einziehung im Jahre 1889 ausgelooft worden:

1. von dem Buchstaben **A** die Nummern: 8, 22, 26, 112, 175, 448, 505, 523, 525, 549, 564, 592, 684, 695, 751.

2. von dem Buchstaben **B** die Nummern: 102, 108, 116, 123, 134, 171, 174, 193, 196, 263, 341, 365, 381, 449, 520.

3. von dem Buchstaben **C** die Nummer: 3.

Die Inhaber werden aufgefordert, die ausgelooften Kreis-Anleihscheine nebst den noch nicht fällig gewordenen Zinsscheinen und den hierzu gehörigen Zinsschein-Umwechungen vom 1. Juli 1889 ab bei der Teltower Kreis-Communal-Kasse, Berlin W., Körnerstraße Nr. 24, einzureichen und den Nennwerth der Anleihscheine dafür in Empfang zu nehmen.

Mit dem 1. Juli 1889 hört die Verzinsung der ausgelooften Anleihscheine auf.

Für fehlende Zinsscheine wird deren Werthbetrag vom Kapital abgezogen.  
Restanten:

von dem Buchstaben **B** die Nummer: 403,

von dem Buchstaben **C** die Nummer: 14.

Der Kreis-Anschluß des Kreises Teltow. Stubenrauch. Königlicher Landrath.

Berlin, den 9. Januar 1889.

### Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die Polizei-Verordnung vom 2. November 1875 - Amtsblatt S. 366 - bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die schußfreien Tage auf dem Schießplatze der Reg. Artillerie-Prüfungs-Kommission bei Gammersdorf für das Jahr 1889 wie folgt festgesetzt worden sind:

März: 24., 25., 27., 31.

April: 1., 3., 4., 7., 8., 10., 11., 14., 15., 16., 17., 19., 21., 22., 23., 24., 25., 28., 29.

Mai: 1., 2., 5., 6., 8., 9., 12., 13., 15., 16., 17., 19., 20., 22., 23., 26., 27., 28., 29., 30.

Juni: 2., 3., 9., 10., 12., 16., 17., 18., 23., 26., 30.

Juli: 4., 7., 10., 14., 17., 21., 24., 28., 31.

August: 4., 7., 11., 14., 18., 21., 25., 28.

September: 1., 4., 8., 11., 15., 16., 17., 22., 25., 29.

Oktober: 2., 3., 6., 7., 9., 13., 14., 16., 20., 21., 23., 28., 30.

November: 3., 4., 5., 10., 13., 14., 17., 18., 20., 24., 25., 27.

Dezember: 1., 2., 3., 4., 8., 10., 11., 12., 15., 16., 17., 18., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 29., 31.

Der Landrath des Kreises Teltow. Stubenrauch.

Berlin, den 22. März 1889.

### V Nachweisung

über die zum Besten des Evangelisch-Nichtlichen Hilfsvereins eingesandten Beiträge.

Stadt Teupitz	13 Mk. 20 Pf.
Gemeinde Egisdorf	4 „ 55 „
Friedenau	42 „
Nixdorf	156 „ 25 „
Thyrow	5 „
Waltersdorf	15 „
Gut Moosheide	5 „
„ Spandauer Forst	16 „ 55 „
Summa:	257 Mk. 55 Pf.

Hierzu Haupt-Nachweisung und Nachweisung II bis IV

Summa: 4479 Mk. 53 Pf.

Der Rendant der Teltower Kreis-Communal-Kasse. Hannemann.

## Bekanntmachung

der diesjährigen Frühjahrs-Kontroll-Versammlungen im Landwehr-Bezirk Teltow. Dieselben werden wie folgt stattfinden:

Ort der Versammlung.	Tag	Stunde	Es haben sich zu stellen die Mannschaften aller Waffengattungen der Jahrgänge	Es haben sich zu stellen aus den Ortschaften
Monat April 1889:				
Kontrollplatz: Garten des Restaurants „Bismarckhöhe“, Bismarckstraße Nr. 80.				
Charlottenburg	8. Am.	8 Uhr	1876	Charlottenburg, Nuhleben, Spandauer Berg, Bickelsberge, Schildhorn, Teufelssee, Forsthaus Eichkamp, Bahnhofs Grünwald und Salensee, Hundeschie, Salensee.
	9. Am.	11	1877	Desgleichen.
	8. Am.	2½	1878	Desgleichen.
	9. Am.	8	1879	Desgleichen.
	9. Am.	11	1880	Desgleichen.
	9. Am.	2½	1881	Desgleichen.
	10. Am.	8	1882	Desgleichen.
	10. Am.	11	1883	Desgleichen.
	10. Am.	2½	1884	Desgleichen.
	11. Am.	8	1885	Desgleichen.
	11. Am.	11	1886 bis 1888	Desgleichen.
	11. Am.	2½	Erst-Ref. 1877 bis 1882	Desgleichen.
	12. Am.	8	1883	Desgleichen.
	12. Am.	11	1884	Desgleichen.
	12. Am.	2½	1885 bis 1889	Desgleichen.
Kontrollplatz: auf dem Richardsplatz.				
Nixdorf	24. Am.	8	1876 und 1877	Nixdorf.
	24. Am.	11	1878	Desgleichen.
	24. Am.	2½	1880	Desgleichen.
	25. Am.	8	1882	Desgleichen.
	25. Am.	11	1884	Desgleichen.
	25. Am.	2½	1886 bis 1888	Desgleichen.
	25. Am.	2½	1876 bis 1888	Treptow mit Lohmühlen, Eierhäuschen, Paulshof und Gut Marienthal.
	26. Am.	8	Erst-Ref. 1877 bis 1883	Nixdorf, Treptow mit Lohmühlen, Eierhäuschen, Paulshof und Gut Marienthal.
	26. Am.	11	1884 bis 1889	
Kontrollplatz: vor der Kirche.				
Brick	26. Am.	2½	1876 bis 1888	Brick mit Neu-Brick und Buschkrug.
			Erst-Ref. 1877 bis 1889.	
Kontrollplatz: Dorfcafé, vor der Schule.				
Tempelhof	27. Am.	8	1876 bis 1888	Tempelhof, Mariendorf mit Südenbe und Mariensfelde.
	27. Am.	11	Erst-Ref. 1877 bis 1889.	
Kontrollplatz: Garten des Gasthofs zum Schwarzen Adler.				
Schöneberg	29. Am.	6	1876, 1877, 1878 u. 1879	Schöneberg.
	29. Am.	11	1880, 1881, 1882,	
	29. Am.	2	1883, 1884, 1885,	
	30. Am.	8	1886, 1887, 1888.	
	30. Am.	8	1886, 1887, 1888,	
			1876 bis 1888.	non Deutsch-Wilmersdorf.
	30. Am.	11	Erst-Ref. 1877 bis 1889.	Schöneberg und Deutsch-Wilmersdorf.
Kontrollplatz: „Albrechtshof“				
Steglitz	3. Am.	8	1876 bis 1882	Steglitz.
	3. Am.	11	1883	
			1876	
	3. Am.	2	1876	
	4. Am.	8	Erst-Ref. 1877 bis 1889.	von Friedenau: Schmargendorf, Dahlem, Lanow, Groß-Lichterfelde und Neu-Lichterfelde, Forsthaus Grünwald, Paulsborn, Jagdschloß Grünwald, Steglitz, Friedenau, Schmargendorf, Dahlem Lanow, Groß-Lichterfelde und Neu-Lichterfelde, Forsthaus Grünwald, Paulsborn, Jagdschloß Grünwald
Kontrollplatz: hinter der Kirche.				
Teltow	4. Am.	1½	1876 bis 1888	Teltow, Zehlendorf, Seehof, Westhof, Schweizerhaus, Willeshöhe, Charlottenau, Schweizerhof, Schönorn, Neu-Schönorn, Dreilinden, Döppel, Feinersdorf, Dsdorf, Klein-Machnow, Stahnsdorf, Nuhlsdorf, Schlachtensee, Fichtergütten, Friederichshof, Gütergog, Schenkenhof bei Teltow.
	4. Am.	4	Erst-Ref. 1877 bis 1889	
Kontrollplatz: vor dem Schmidt'schen Gasthof.				
Nowames	5. Am.	9	1876 bis 1888	Nowames.
	5. Am.	11	1876 bis 1888	Neuendorf b. B., Stolpe, Friedrich Wilhelmbrück, Kolonie Alsen, Gule, Wauernitz, Albrecht'schee, Rohlhagenbrück, Klein-Ollendick, Steinflüden, Moorlaake, Dremitz, Nidolstee, Babelsberg, Wannsee, Philippsthal mit Stöckerhaus.
	5. Am.	2	Erst-Ref. 1877 bis 1889	
			(Sämtl. nebenbezeichnete Orte.)	
Kontrollplatz: am Schützenhaus.				
Trebbin	6. Am.	9	1876 bis 1888	Trebbin, Groß- und Klein-Beuthen, Cliestow mit Ebelshof, Zütendorf, Neuendorf bei Trebbin mit Kopswinde und Lenzburg, Klein-Schulzendorf mit Paulshöhe und Jelle, Thyrow.
			u. Erst-Ref. 1877 bis 1889.	
Kontrollplatz: Beim Chanfchenhaus.				
Ludwigsfelde	6. Am.	3½	1876 bis 1888	Genshagen, Löwenbruch mit Weinberg, Ahrensdorf, Fühlhorst, Gröben, Kiez, Dahmsdorf, Kerzendorf, Ludwigsfelde, Rudow, Siegen, Sputenhof bei Teltow, Groß- und Klein-Beeren.
			u. Erst-Ref. 1877 bis 1889	
Kontrollplatz: Marktplatz.				
Teupitz	13. Am.	1½	1876 bis 1888	Friedorf, Halbe, Klein- u. Groß-Körbis, Böpten, Mogen-Sawerin mit Silbersee u. Nollsee, Sputenhof bei Teupitz mit Föhrelei, Staalom mit Mühle, Teupitz mit Gut, Thyrow mit Hammelstall, Tornow mit Hohemühle, Callmichen, Böpchin mit Springbleiche, Egisdorf mit Kleine Mühle, Neuendorf bei Teupitz mit Mittelmühle.
	13. Am.	1½	Erst-Ref. 1877 bis 1889	Desgleichen.
Kontrollplatz: vor der Kirche.				
Königs-Zuckerhause	15. Am.	10	1876 bis 1888	Brusenorf, Högertöhme, Miersdorf mit Gantels-Ab-lage, Neue Mühle, Ragow, Senzig, D-Wusterhausen, Rg. Wusterhausen und Zernsdorf.
	15. Am.	1	1876 bis 1888	Carlsdorf, Wippensee, Kiebeduch, Kabeland, Kotz, Schmiedlich, Schulzendorf, Waltersdorf, Zeuthen mit Zwißschwerber, Groß- und Klein-Besten, Gräbenhof, Köbelskrug, Grummensee, Schenken-dorf a. W., Päh, Jeeßen, Guffow, Gallun.
	15. Am.	4	Erst-Ref. 1877 bis 1889	
			(Sämtl. nebenbezeichnete Orte.)	